

Vergabeverfahren nach VS-VgV

Vergabenummer:
 Maßnahme:
 Leistungsbild:

230310028
 Neubau Unterkunftsgebäude in der Erzebergkaserne Marienberg
 Objektplanung Gebäude

Verhandlung am: TT/MM/JJJJ

Wertungsmatrix Zuschlag (Bieterauswahl)

Zuschlagskriterium	maximale Punkte	Wichtung	maximale gewichtete Punktzahl	Bieter									
				1 Punkte	2 Wertung	3 Punkte	4 Wertung	5 Punkte	6 Wertung	7 Punkte	8 Wertung	9 Punkte	10 Wertung
1. Projektorganisation*													
UK 1.1	PROJEKTLEITER: - Vorstellung der eigenen Rolle, Aufgabe und Funktion im Projekt - Darstellung und Erläuterung zur persönlichen Qualifikation und Erfahrung - dazu Vorlage von Nachweisen zur persönlichen Qualifikation; erwartet werden mind. 5 Jahre Berufserfahrung - Angaben zur Stellvertreterregelung - Erläuterung zur Gewährleistung von Informationsaustausch/-bündelung im Team (z.B. Aufgabenanalyse, Aufgabenverteilung, Besprechungsrhythmus, Überwachung der Erledigung inhaltlich / terminlich) - fachlicher Lebenslauf mit Angabe der jeweiligen Aufgabe und Funktion	5	15%	75									
UK 1.2	PROJEKTTEAM: - Darstellung und Erläuterung der vorgesehenen Projektorganisation (Personaleinsatzkonzeption) während der Planungs- und Ausführungsphase bezogen auf das ausgeschriebene Projekt (bei Bietergemeinschaften mit Ausweis der einzelnen Zuständigkeiten) wie folgt: * Personalorganigramm * Je Teammitglied mit Angabe der Aufgabe und Funktion im vorgesehenen Projekt, der beruflichen Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren * Angaben zur Stellvertreterregelung Hierzu ist das Formblatt 921-AI EU VS vollständig auszufüllen. - Angaben zur Kapazitätsplanung des Teams: * Architekten / Ingenieure für die zu erbringenden Leistungen * Präsenz vor Ort insbesondere während der Leistungsphase 8	5	10%	50									
2. Auseinandersetzung mit Aufgabenstellung*													
UK 2.1	QUALIFIZIERUNG DER AUFGABENSTELLUNG Der Bauaufgabe liegt eine Musterplanung in modulförmiger Anordnung zugrunde. Der Auftraggeber fordert den Bieter auf, hierfür seine Herangehensweise bzw. Erfahrungen zum Thema Modulbau darzulegen. Dafür soll der Bieter eine Beschreibung einreichen, in welcher Form die modulare Anordnung umsetzbar sein kann und in der er auf folgende Fragen eingeht: - geeignete Modulbauweise (Materialität, Verfügbarkeit, Kosten, Qualität, Nachhaltigkeit, Instandhaltung, Einhaltung bauordnungsrechtlicher und gesetzlicher Vorgaben) - Vor- und Nachteile der bevorzugten Modulbauweise	5	20%	100									
3. Projektmanagement*													
UK 3.1	KOSTEN- UND TERMINE Der Auftraggeber möchte sich einen Eindruck darüber verschaffen, wie die Nachverfolgung der Kosten und Termine im laufenden Bauprozess erfolgen soll. Zudem ist im öffentlichen Auftragswesen ist eine schlüssige Dokumentation und Begründung von Änderungen zwingend erforderlich. Vor diesem Hintergrund ist der Bieter aufgefordert, mit seinem Angebot eine Beschreibung einzureichen, in der er auf folgende Fragen eingeht: - Wie erfolgt die Dokumentation und Nachverfolgung von Änderungen aufgrund von nachträglichen Bedarfsanpassungen/Nutzerforderungen und notwendigen Anpassungen aufgrund von Änderungen im laufenden Bauprozess? - Wie erfolgt die Darstellung und Nachverfolgung der Kosten- und Termine? - Wie erfolgt die Informationsweitergabe zu o.g. Punkte zur an den Auftraggeber?	5	20%	100									
4. Fachspezifische Anforderungen*													
UK 4.1	UMGANG IM PROJEKT MIT PLANUNGSMETHODE BIM (Building Information Modelling) Der Auftraggeber beabsichtigt, das Projekt in der BIM-Methodik durchzuführen. Aus diesem Grund ist der Bieter aufgefordert nachfolgende Punkte zu beschreiben: - Erläuterung der Prinzipien und Methodik mit Bezug zur projektspezifischen AIA (Auftraggeberinformationsanforderung) - Benennung der BIM-Rollen im Projektteam und Angabe zur vorhandenen Büroausstattung (Hardware, Software etc.) - Erläuterung zur Arbeitsweise und Aufgabe des BIM-Gesamtkoordinators im Projekt - Darstellung der Ausbildung bzw. Qualifikation im Bereich BIM, z.B. als BIM-Gesamtkoordinator	5	15%	75									
5. Honorarbestandteile**													
UK 5.1	angebotenes Gesamthonorar (Wertungshonorar) gemäß Anlage zu § 10 "Zusammenstellung der Einzelpreise/Honorarangebot"	5	20%	100									
Gesamtpunktzahl		max. 30	100%	500									
Platzierung													

*Punkteschlüssel für qualitative Zuschlagskriterien:

5 Punkte	überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, bestmögliche Herangehensweise
4 Punkte	überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, gute Herangehensweise
3 Punkte	zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, durchschnittliche Herangehensweise
2 Punkte	nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nur in Ansätzen erfüllt, Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen
1 Punkt	nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen

**Punkteschlüssel für das angebotene Gesamthonorar:
 bewertet wird das Gesamthonorar, welches sich unter Berücksichtigung der o.g. anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt. Für die Ermittlung der Wertungssumme werden zusätzlich die anzubietenden Stundensätze mit folgenden Zeilensätzen zzgl. Nebenkosten berücksichtigt:
 • 20 Stunden für den Geschäftsführer
 • 50 Stunden für Dipl.-Ingenieure, Bautechniker, Projektleiter
 • 30 Stunden für technische Zeichner u. sonstige Mitarbeiter
 Die so ermittelte Wertungssumme bildet die Grundlage für die Punktvergabe.

5 Punkte	erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme
1 Punkt	erhält das Angebot mit \geq dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme
Zwischenwerte werden interpoliert (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)	

Zuschlag:
 Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichstand entscheiden nacheinander:
 1. Das Honorarangebot mit der niedrigsten Wertungssumme;
 2. das Los.